

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

## Bürgergremium Zukunft Hallschlag

33. Treffen, 18. November 2014, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Teilnehmer/innen: 15 Personen, Entschuldigt: 5 Personen

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Frau Bachir

Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag: Frau Fritz, Herr Böhler (Moderation, Protokoll)

### 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Frau Fritz begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Es sind 8 Vertreter aus den Themen- und Projektgruppen anwesend. Damit ist das Bürgergremium beschlussfähig (+ 1 Stimme Stadtteilmanagement). Zum letzten Protokoll (Sitzung 30. Sept.) gibt es keine Anmerkungen.

### 2 JULA-Aktionsfonds

Für den JULA-Aktionsfonds liegen keine Anträge vor. Frau Fritz berichtet, dass Ende Oktober ein Antrag des Kinder- und Jugendhauses im Umlaufverfahren genehmigt worden ist (beantragte Mittel: 350 Euro). An zwei Tagen haben die 3. und 4. Klassen der Altenburgschule das Kinder- und Jugendhaus besucht und konnten sowohl das Haus als auch das Team bei verschiedenen Aktivitäten kennenlernen. Dadurch soll sowohl die Kooperation zwischen KJH und Altenburgschule vertieft als auch das Interesse der Kinder an den Angeboten des Hauses geweckt werden.

Der JULA-Aktionsfonds endet 2014 und konnte leider nicht voll ausgeschöpft werden. Rund 1500 Euro stehen bis Ende des Jahres noch zur Verfügung.

### 3 Verfügungsfonds

An den Verfügungsfonds liegen zwei Anträge vor:

- ▶ Die EfA (Herr Fey) beantragt zusammen mit dem Stadtteilmanagement 300 Euro für den **Adventsstand** 2014 vor der BW Bank. Wie in den letzten Jahren besteht hier die Möglichkeit, dass sich Gruppen aus dem Stadtteil vorstellen und warme Getränke / Gebäck oder Basteleien verkaufen. Der Stand wird nach Montage der Adventsbeleuchtung Ende November in der ersten Dezemberwoche jeweils nachmittags aufgebaut. Bisher beteiligen sich Evangelium für Alle (EFA) und die Mädchengruppe des Atriums Am Römerkastell (eva). Wünschenswert ist die Mitwirkung weiterer Gruppen. Das Stadtteilmanagement versendet nochmals eine E-Mail an alle Einrichtungen.

**Es werden 300 Euro aus dem Verfügungsfonds genehmigt (einstimmig).**

- ▶ Die Projektgruppe Geschichte beantragt zusammen mit dem Stadtteilmanagement Mittel für die erneute Durchführung eines **Vortrags zur römischen Vergangenheit** im Stadtteil durch Dr. Andreas Thiel (Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege). Der Vortrag soll Ende Januar oder Anfang Februar im Stadtteil (z.B. im Steiggemeindehaus / Turn- und Versammlungshalle) stattfinden.

**Es werden 700 Euro aus dem Verfügungsfonds genehmigt (einstimmig).**

Im Zusammenhang mit dem Antrag zum Adventsstand berichtet Frau Bachir, dass sie sich dafür eingesetzt hat, dass nach der Umgestaltung des Platzes Altenburger Steige dort ein Stromanschluss und eine Hülse (ggf. für Weihnachtsbaum) vorhanden sein werden. Im Sinne der Verstetigung des Adventsstandes und der Beleuchtung ist wichtig, eine feste Gruppe zu bilden, die diese Aktionen verlässlich organisiert. Dabei soll auch MKM angefragt und einbezogen werden. Durch den neuen Durchgang erfährt dieser Bereich zusätzlich zur Stadtteileingangssituation eine Aufwertung und gewinnt an Bedeutung. Herr Böhler berichtet, dass nach der diesjährigen Beleuchtung (2014/15) alle Spenden und Verfügungsmittel aufgebraucht sein werden und die Gewerbetreibenden erneut angesprochen werden müssen.

Hilfreich wäre es, wenn es einen festen Stand/Bude geben würde, die über mehrere Tage stehen bleiben kann und abschließbar ist. H. Meierhofer regt an, Obstbauer zu fragen, ob Verkaufshäuschen (Erdbeeren/Spargel) genutzt werden könnten. Ggf. könnte eine Holzbude im Rahmen eines Projektes und in Verbindung mit dem repair café oder mit dem Kinder- und Jugendhaus gebaut werden.

#### 4 Info zum Programm BIWAQ

- ▶ Das Programm "**Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)**" wurde für einen weiteren Förderzeitraum (2014-2020) neu ausgeschrieben. Es handelt sich um Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Neu ist, dass Kommunen und nicht wie in der Vergangenheit Träger die Mittel beantragen können. Die Förderung ist an Soziale Stadt – Gebiete gebunden. In den Jahren 2012-2014 wurde das Lernzentrum Hallschlag über BIWAQ gefördert. Ein bestehendes Projekt ist jedoch nicht weiter förderfähig. Kommunen können nun für 3 Jahre bis zu 2 Mio. Euro Fördermittel beantragen.
- ▶ Die **Stadt Stuttgart** stellt einen Antrag – zunächst: Interessenbekundung bis 12. Dezember – mit unterschiedlichen Teilprojekten in 3-4 Soziale Stadt-Gebieten. Die Interessenbekundung wird zurzeit vorbereitet.
- ▶ Im **Hallschlag** soll unter der Überschrift "Nachbarschaft stärken – die Einzelnen fördern" ein Kooperationsprojekt entwickelt werden.
- ▶ Mit einem niederschweligen und wohnortnahen Angebot sollen die Menschen die Möglichkeit haben, ihre Kompetenzen zu stärken und für die Gesellschaft einzubringen. Passgenaue insbesondere auch an den Bedürfnissen der Migrantinnen und Migranten ausgerichtete Schulungen und Qualifizierungen sollen sie auf dem Weg in Beschäftigung / Arbeit unterstützen. Der Ansatz von aufsuchender und aktivierender Arbeit soll sowohl den Zugang zur Zielgruppe erleichtern als auch neue Formen von Nachbarschaft und Engagement für den Stadtteil stärken.
- ▶ Im Projekt sollen verschiedene Einrichtungen und Organisationen kooperieren, um von Beginn an sicherzustellen, dass einzelne Bausteine auch nach Programmende fortgeführt werden können (z.B. innerhalb des dann fertiggestellten Mehrgenerationenhauses FORUM 376): sbr, Begegnungs- und Servicezentrum der AWO, NETZ Hallschlag, Neue Arbeit, Stadtteilmanagement.

## 5 Bericht aus den Themen- und Projektgruppen (aktuelle Infos)

### TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- ▶ **Baustart** für den Umbau der Bochumer-, Dortmunder- und Düsseldorfer Straße sowie Am Römerkastell ist Mitte Februar. Eine **Informationsveranstaltung findet am 2. Februar 2015, um 17:30 Uhr im Stadtteilbüro** statt.  
Nachdem die SWSG die Gebäudesanierung in diesem Bereich abgeschlossen hat, werden die Bochumer und Dortmunder Straße als verkehrsberuhigte Bereiche, sogenannte „Spielstraßen“ umgestaltet und mit neuer LED-Straßenbeleuchtung ausgestattet. In dem angrenzenden Abschnitt der Düsseldorfer Straße werden auf der Südseite ein Gehweg sowie ein Parkstreifen und Baumbestecke geschaffen. Die Straße Am Römerkastell wird zwischen Dortmunder und Essener Straße mit einem breiteren Gehweg und der Anlage von Baumbestecken attraktiver gestaltet. Im Zuge der Tiefbauarbeiten werden auch in größerem Umfang Entwässerungskanäle erneuert.
- ▶ Zur Querung der **Bottroper Straße** wurde ein **Zebrastreifen** eingerichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass eine ausreichende Beleuchtung des Überwegs noch fehlt.
- ▶ Die 10. Ausgabe der **Stadtteilzeitung** ist erschienen.
- ▶ Die **Entwurfsplanung** des Platzes "Altenburger Steige" / Straßenabschnitt Hallschlag liegt vor und wird am 9. Dezember vorgestellt (TG1, 18 Uhr im Stadtteilbüro).

### TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander

- ▶ **Mehrgenerationenhaus:** Zurzeit wird der Grundstücksverkauf vorbereitet, u.a. werden zwischen der SWSG und der Stadt die Mietkosten für das EG ausgehandelt (geplant ist, dass die Stadt die EG-Flächen von der SWSG mietet). In der Prozessbegleitung haben sich Kleingruppen gebildet, die unterschiedliche Themen vertiefend bearbeiten.  
Als nächster Schritt folgt die Überarbeitung des Siegerentwurfs (von Ey Architektur, Berlin).

### TG 3 Bildung und Gesundheit

- ▶ Die **Bücherecke** erhielt von der SWSG eine Spende in Höhe von 10.000 Euro. Geschäftsführer Caesar und Kundencenter-Leiter Hoffmann übergaben dem Stadtteilmanagement und IBIS einen Scheck. Damit ist die Fortführung der Bücherecke nach Ende der JULA- und Modellvorhaben-Förderung in den nächsten Jahren gesichert (Verlagerung und Erweiterung nach Fertigstellung des Mehrgenerationenhauses).
- ▶ Die **PG Geschichte** plant eine Veranstaltung zu Römern im Hallschlag (s.o.). Nächstes Thema wird die Gestaltung des Platzes an der Altenburger Steige sein (TG1).

## 6 Verschiedenes

- ▶ 2015 wird es keinen Neujahrsempfang für Ehrenamtliche geben. Stattdessen plant das Stadtteilmanagement ein **Grillfest für Engagierte in der Sozialen Stadt** (in Kooperation mit den Bürgergärten) – im April / Mai 2015.
- ▶ Am 26. November findet ein Termin zur **"Rettung des plattsalats"** statt, um 18 Uhr im Nachbarschaftszentrum.
- ▶ Es wird vorgeschlagen, den Zugangsweg zu den **Bürgergärten** zu befestigen.
- ▶ Es wird berichtet, dass **Regio TV** die Bürgergärten als Bild für den Wetterbericht filmt.

- ▶ Am **Nastplatz** wurde beobachtet, dass ein PkW auf den Platz fuhr – es ist zu prüfen, ob die Zufahrt durch einen Poller gesperrt werden kann.
- ▶ Illegaler **Altkleidercontainer** am Zugang zum Travertinpark (Aldi) – ist bei Polizei bekannt.
- ▶ Die Mobile Jugendarbeit plant zusammen mit dem HAK-Gremium ein **Stadtteilstadt 2015**. Besonderes Element dabei soll der "Stäffeleslauf" werden – ein kleiner Lauf für Kinder und Erwachsene im Bereich Travertinpark / Weinberge / Römerstaffel.

## 7 Termine

- ▶ Die Treffen des Bürgergremiums finden 2015 an folgenden Terminen statt (jew. 18 Uhr, Stadtteilbüro):  
**3. Februar, 28. April, 30. Juni (bei Bedarf), 29. September, 17. November**
- ▶ 2. Dezember: findet das Nähcafé statt.
- ▶ 6. Dezember: das repair café. Dieses wird ab Frühjahr 2015 zusammen mit der Fahrradwerkstatt einmal im Monat beim AKI stattfinden.
- ▶ 9. Dezember: TG 1 – Vorstellung Entwurfsplanung, Diskussion – insbesondere Gestaltung Platz "Altenburger Steige"
- ▶ 2. Februar, 17.30 Uhr – Infoveranstaltung Baustart Straßengestaltung (Bochumer, Dortmunder- Düsseldorf Straße)

Weitere Termine, Protokolle und Infos unter [www.zukunft-hallschlag.de](http://www.zukunft-hallschlag.de)